

WFS - SPATENMASCHINEN

VON 1970 BIS HEUTE IM EINSATZ



Die Bodenzerstörung



Bodenverdichtung

ergibt

Wachstumsstörung

und

Ertragsminderung

Hier sehen Sie deutlich die verdichtete Wasser- und Sauerstoff- undurchlässige Bodenschicht. Das Wachstum ist stark behindert. Dieser Boden wurde bis jetzt mit herkömmlichen Geräten wie Fräse und Pflug bearbeitet.

Mit der **WFS-Spatenmaschine** wurde diese verdichtete Bodenschicht durchstoßen. Somit kann, wie das Bild zeigt, Wasser in den Boden eindringen und Sauerstoff zirkulieren, so daß sich ein ausgezeichnetes Wachstum ergibt.



Die **WFS-Spatenmaschine** sticht fast senkrecht in schwerste Böden ein und bricht die Erde heraus, mischt sie und lockert den Boden tiefer als die Einstechtiefe auf (Tiefenlockerung). Wasser und Sauerstoff können zirkulieren. Das Bodenleben und somit die Vegetation der Pflanzen wird aktiviert. **WFS-Spatenmaschinen** werden **nur** mit vorschriftsmäßigen Schutzvorrichtungen ausgeliefert.

Kurzbeschreibung

Zu schwere, falsch bereifte Schlepper verdichten den Boden und mindern das Wachstum der Reben, bzw. Pflanzen. Beim Fräsen und Pflügen entsteht eine Luft- und Wasserundurchlässige sogenannte Fräs- oder Pflugschle. Die Spaten der **WFS-Spatenmaschinen** durchstechen diesen verdichteten Boden und lockern noch tiefer als die angegebene Arbeitstiefe, so daß Luft und Wasser zirkulieren können und an die Wurzeln gelangen. Somit sorgt die **WFS-Spatenmaschine** für eine üppige Vegetation und ein gesundes Wachstum. Dies wissen Kunden zu schätzen, die schon über 30 Jahre die **WFS-Spatenmaschinen** mit größter Zufriedenheit einsetzen.

Nachdem der Schlepper die Spatenmaschine nicht ziehen muß, reduzieren Sie den Kraftstoffverbrauch um über 50 % bei gleichzeitig schonender Bodenbehandlung. Bei gezogenen Anbaugeräten, wie Pflug oder Kultivator entsteht ein unerwünschter Radschlupf, der ebenfalls die Bodenstruktur zerstört. Mit dem serienmäßig eingebauten 3-Gang Schaltgetriebe können Sie den Boden grobschollig (Winterarbeit) oder feinkrümelig (Sommerarbeit) bearbeiten. Die **WFS-Spatenmaschine** reaktiviert Rebassen, welche vorher mit schweren Traubenvollertern befahren wurden und zum Teil über 9 Tonnen wiegen.



Winterarbeit grobschollig

Sommerarbeit feinkrümelig



4 Ausführungen stehen zur Verfügung:

	L = leicht	M = mittelschwer	S = schwer	R=Rigolausführung
Arbeitstiefen:	von 10-25 cm	von 10-35 cm	von 10-40 cm	von 10-60 cm
Arbeitsbreiten:	von 80-180 cm	von 90-250 cm	von 150-300 cm	von 100-350 cm

1,5 m Arbeitsbreite – Rebgassen 2 m



Ödlandumbruch



Neuanlage 60 cm – Rigolarbeit



1,5 m Arbeitsbreite, 40 cm Arbeitstiefe, hydr. Spurlockerer



Der leicht aufklappbare Schutzkorb ermöglicht eine einfache Wartungs- und Reinigungsarbeit an der WFS-Spatenmaschine. An diesem Bild kann man die Baukasten-Bauweise erkennen. Sämtliche Einzelteile sind verschraubt und nicht verschweißt.

Getriebeöl-Meßstab

(Das Getriebeöl Typ SAE-1400 wird nach 100 Betriebsstunden gewechselt.)

Die 4 Hauptlager müssen alle 50 Arbeitsstunden mit dem vorgeschriebenen Fett (Autol-Top 2000) abgeschmiert werden.



Mit dem schwarzen Hebel können Sie 3 verschiedene Spatenstichzahlen einstellen:

- ⇒ **Feinkrümelig**
- ⇒ **Mittelschollig**
- ⇒ **Grobschollig**

(Siehe Tabelle auf hinterem Schutzdach)

Jeder Spatenarm ist mit 3 Schmierstellen versehen.

Die Unterlenkerbolzen kann man in drei verschiedene Bohrungen schrauben. Für jeden Schleppertyp mit genormter 3-Punktgeräteaushabung passend.



Die glatten Außenabdeckungen verhindern ein hängenbleiben an den Reben, selbst in schmalen Rebassen.



Die Bodenkrümelung kann des weiteren durch hochhängen der Kette beliebig verändert werden.



Mit diesem Schlitten wird die gewünschte Arbeitstiefe eingestellt